

**Mag. Alexander Schallenberg**  
 Bundesminister

Minoritenplatz 8, 1010 Wien, Österreich

Herrn  
 Mag. Wolfgang Sobotka  
 Präsident des Nationalrates  
 Parlament  
 1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.440.229

Wien, am 17. August 2021

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Rosa Ecker, MBA, Kolleginnen und Kollegen haben am 17. Juni 2021 unter der Zl. 7058/J-NR/2021 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „umfassende Erhebung über alle Maßnahmen gegen Gewalt an Frauen“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Eingangs wird angemerkt, dass es während des abgefragten Zeitraumes mehrere Novellen des Bundesministeriengesetzes gab, die zum Teil erhebliche Veränderungen in der Zusammensetzung der Bundesministerien bewirkt haben. Die Beantwortung erfolgt im Rahmen der Möglichkeiten und unter Heranziehung aller vorhandener Daten und Akten, wobei ausdrücklich darauf hingewiesen wird, dass es durch mögliche Doppelaufzeichnungen oder ähnliche Umstände zu Unschärfen kommen kann.

**Zu Fragen 1 bis 6:**

- *Welche Budgetmittel wurden seitens Ihres Ministeriums in den letzten fünf Jahren für Maßnahmen gegen Gewalt an Frauen und Kindern aufgewendet? Bitte um Auflistung nach Jahren.*
- *Gab es dazu eine Querfinanzierung aus anderen Ministerien?  
 Wenn ja, von welchem Ministerium?  
 In welchem Umfang?*

- *Welche Budgetmittel wurden budgetiert und wie viel davon wurde tatsächlich ausgeschöpft? Bitte um Auflistung nach Jahren.*
- *Für welche Projekte, Bereiche, Studien, Umfragen etc. wurden diese Mittel aufgewendet? Bitte um Auflistung nach Jahren.*
- *Welche Budgetmittel Ihres Ministeriums gingen in den letzten fünf Jahren für Maßnahmen gegen Gewalt an Frauen und Kindern an Vereine, Organisationen etc.? Bitte um Auflistung nach Jahren.*
- *Gab es seitens Ihres Ministeriums auch Sachleistungen als Unterstützung gegen Gewalt an Frauen und Kindern?  
Wenn ja, welche? Bitte um Auflistung nach Jahren.*

Ich verweise auf meine Beantwortungen der parlamentarischen Anfragen Zl. 333/J-NR/2019 vom 11. Dezember 2019, Zl. 2399/J-NR/2020 vom 18. Juni 2020, Zl. 5567/J-NR/2021 vom 24. Februar 2021, Zl. 6136/J-NR/2021 vom 26. März 2021 und Zl. 6615/J-NR/2021 vom 16. Juli 2021. Darüber hinaus finden direkte und indirekte Maßnahmen gegen Gewalt an Frauen und Kindern in der gesamten Untergliederung 12 (UG 12) „Äußeres“ des Bundesbudgetvorschlags ihren Niederschlag, von den Transferleistungen an internationale Organisationen bis hin zur Entwicklungszusammenarbeit. Ich darf um Verständnis ersuchen, dass eine detaillierte Aufzählung sämtlicher Projekte aufgrund der großen Anzahl an Projekten und Projektpartnerinnen und -partnern die personellen Ressourcen meines Ressorts übersteigen würde. Weiters darf ich anmerken, dass in der Zeit zwischen 2016 und 2019 auch Unterstützungen durch die damals zum Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres (BMEIA) ressortierende Integrationssektion erfolgten, welche nunmehr dem Bundeskanzleramt zugeordnet ist. Durch die damalige Integrationssektion wurde eine Vielzahl an Projekten gemeinsam mit österreichischen Partnerinnen und Partnern unterstützt. Die Projekte erstreckten sich über ein breites Spektrum von psychologischer Betreuung und frauenspezifische Beratungsleistungen über „Womens Empowerment“ bis hin zu Sensibilisierungsmaßnahmen.

#### **Zu Frage 7:**

- *Hatten Sie bislang in Ihrem Ressort Wahrnehmungen in Bezug auf Gewalt gegen Mitarbeiterinnen?  
Wenn ja, welche konkreten Maßnahmen haben Sie diesbezüglich getroffen?*

Ich hatte in meinem Ressort bislang keine Wahrnehmung in Bezug auf Gewalt gegen Mitarbeiterinnen.

**Zu Frage 8:**

- *Wann kann mit den ersten Ergebnissen dieser ressortübergreifenden Erhebung gerechnet werden?*

Die Koordination ressortübergreifender Erhebungen liegt nicht in meiner Zuständigkeit.

Mag. Alexander Schallenberg

